

Wohnen mit Hamburger Genossenschaften

# bei uns

**dhu**<sup>↑</sup>  
Baugenossenschaft

SOMMER 2024



DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



HAMBURG

**Modernisierung**  
in Hamburg-Hamm

**Vorstandsinterview**  
Frank Seeger und Torsten Götsch

**Gemeinsam aktiv!**  
Ausflüge und Veranstaltungen

## INHALT

## Unsere dhu

- 4-5 Bunte Seiten**  
Tipps & Veranstaltungen
- 6 dhu informiert**  
Wichtige Nachrichten für unsere Mitglieder
- 7 Neue Hauswartin**  
Tania Vasquez Toro verstärkt das Hauswart-Team
- 7 Hauswarttipp**  
„Damit es im Bad gut läuft“
- 8 Vorstandinterview**  
Fragen an Frank Seeger und Torsten Götsch
- 12 hochschule 21: Duales Studium**  
dhu ist Praxispartnerin
- 13 KZ-Gedenkstätte Neuengamme**  
Geführte Radtour durch die Vier- und Marschlande
- 14 Gerüste, Terrassen und Balkone**  
Eine dhu-Modernisierung in Hamm
- 16 Gemeinschafts-Pavillon Mümmelmansberg**  
Viele bunte Aktivitäten
- 18 Gebrauchte Schätze**  
Zu Besuch im Kaufhaus Stilbruch
- 19 Wohnen ist ein Menschenrecht**  
DESWOS unterstützt Familien weltweit
- 20-27 Gemeinsam aktiv!**  
Veranstaltungen und Treffs

## Hamburg &amp; Genossenschaften

- 28 Wohnen in Hamburg**  
Infos & News
- 29 Klare Worte**  
Wie aus Gewerbe Wohnraum werden kann
- 30 Hamburg grafisch**  
Stadt der Tiere
- 31 Familienrätsel**  
Gemeinsam knobeln und prima Preise gewinnen
- 31 Impressum**



**7 Neue Hauswartin:**  
Tania Vasquez Toro



**8 Nachgefragt:**  
Vorstandinterview



**14 Baustellenbesuch:**  
Modernisierung in Hamburg-Hamm



**16 Ganz schön bunt:**  
Gruppen im Gemeinschafts-Pavillon in Mümmelmansberg



**19 Solidarität:** Gemeinnützige DESWOS unterstützt weltweit



**21 dhu-Sommerferien-Aktion:** Besuch der Jubiläumsausstellung „PIXI – 70 Jahre kleine Bücher“ im Altonaer Museum

Fotos: Steven Haberland (Titel), Steven Haberland

Fotos: Steven Haberland (2), DESWOS (1), Carlsen Verlag (Dorothea Tust)

## Liebe dhu-Mitglieder,



*der Sommer steht in den Startlöchern – wir sind voller Tatendrang und wollen raus an die Luft. Was könnte da besser passen als ein Fahrradausflug? Machen Sie doch eine schöne Tour durch die Vier- und Marschlande, es gibt dort so viel zu entdecken.*

*In dieser Ausgabe der „bei uns“ möchte ich Ihnen eine ganz besondere Fahrradtour ans Herz legen, die von der „Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen“ angeboten wird. Diese Tour bietet nicht nur die Möglichkeit, die wunderschöne Landschaft der Vier- und Marschlande zu erkunden, sondern gibt auch einen Einblick in die Gräueltaten des Nationalsozialismus. Eine Zeit, die uns bis heute prägt und für mein Dafürhalten nicht in Vergessenheit geraten darf. Auf Seite 13 dieser Ausgabe finden Sie weitere Infos dazu.*

*Also, schnappen Sie sich Ihr Fahrrad, setzen Sie Ihren Helm auf und machen Sie sich bereit für einen Ausflug.*

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit viel Zeit zum Genießen und Innehalten.*

Mit herzlichen Grüßen

**Jutta Dierschke**

Vorstandssekretärin Baugenossenschaft dhu eG

Töpfern, Comics zeichnen,  
Radio-Workshop besuchen?

## Kostenlose Angebote für Kinder in den Ferien



**Der talentCAMPus** der Jungen Volkshochschule Hamburg ist ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 18 Jahren. Das Programm ist bunt, kostenlos und offen für alle. Es wendet sich besonders an Kinder und Jugendliche, die wegen ihrer finanziellen, familiären oder sonstigen Situation bildungsbenachteiligt sind. Innerhalb der drei großen Hamburger Schulferien werden spannende Workshops angeboten, die meistens eine Woche dauern. Alle Kurse haben einen

kulturellen Schwerpunkt. Veranstaltungsorte sind zum Beispiel das VHS-Zentrum Mitte in der Schanzenstraße, das Haus der Jugend Tegelsberg, Haus Drei in der Hospitalstraße, das Goldbekhaus im Moorfuhrweg oder das Fotostudio vom Esche Jugendkunsthaus in der Speicherstadt. Der talentCAMPus wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

[talentcampushamburg.de](http://talentcampushamburg.de)

Der Sommer tanzt

## Sunday Hop im Goldbekhaus



**Die Musikrichtung ist Swing.** Dazu kann man Lindy Hop, Charleston, Balboa, Shag, Blues, Foxtrott, Jive, Boogie, Authentic Jazz oder einfach allein drauflos tanzen. Das Event beginnt mit einem Tanzkurs und geht weiter als Party. Der Tanzkurs ist offen für alle Neuen auf dem Gebiet des Swingtanzens. Kursbeginn ist um 16 Uhr, die Party findet von 17 bis 21 Uhr statt. Mit Kerlin da Silva von der Tanzschule Dancealot.

**Preise: Tanzkurs 8 Euro, Party 7 Euro, Kurs & Party 13 Euro. Wann: Sonntag, 9. Juni, 14. Juli und 11. August.**

### REISEBUCHTIPP

Bitte einsteigen!

## Europa mit dem Zug



**Von Marseille nach Monaco** in dreieinhalb Stunden und mit 320 km/h? Von Sarajevo nach Mostar in zwei Stunden für etwa sechs Euro? Von Berlin nach Budapest oder von Barcelona nach Bilbao? Das Reisehandbuch bietet Tipps von der Landkarte über Infotexte bis zum Lektüretipp für die Fahrt, von Hinweisen zum Reisen mit Kindern bis zur Tour mit dem Autozug. Gut geordnet und pfiffig gemacht! Man entdeckt die Streckennetze von 43 Ländern in Europa und wie man jeweils dorthin gelangt. Die Autorin Cindy Ruch wurde von kundigen Mitautoren unterstützt. Danke schön für dieses nachhaltige Buch über eine nachhaltige Reiseform!

**Reisehandbuch. Europa mit dem Zug. Geheimtipps von Freunden. 2. Auflage. Reisedepeschen, 2023. 24 Euro**

Fotos: stock.adobe.com (1 Drobot Dean, 1 aleurte), Reisedepeschen (1)

Fotos: Carlsen Verlag (3, 1 Dorothea Tust), stock.adobe.com (1 enterlinedesign)



1 July 2023

## Internationaler Genossenschaftstag

**Wie jedes Jahr** kann und sollte unsere Unternehmensform auch mal richtig gefeiert werden: Das erste Wochenende im Juli ist dem Internationalen Genossenschaftstag gewidmet. Möchten Sie ein Fest auf die Beine stellen? Die dhu unterstützt Sie finanziell und mit Outdoor-Ausstattung. Melden Sie sich in der Geschäftsstelle, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Mitarbeitertipp  
von Simone Paul



Der Norden singt:  
Stadtpark Open Air  
am 16. Juni 2024

**Schon seit 2013** treffen sich Menschen aller Generationen in Norddeutschland zum gemeinsamen Singen. Und das frei von Voraussetzungen und ganz egal, ob man besonders gut bei Stimme ist oder nicht. Unterstützt von einer neunköpfigen Liveband werden bekannte Rock- und Popsongs angestimmt. Ein beeindruckendes Happening im Hamburger Stadtpark. Und wer keine Karte mehr bekommt – gesungen wird natürlich nicht nur dort. Mehr Infos hier: [der-norden-singt.de](http://der-norden-singt.de)

## 70 Jahre kleine Bücher: Pixi-Jubiläumsausstellung im Altonaer Museum



**1954 erschien mit dem Titel „Miezekatzen“** das erste Pixi-Buch in Deutschland. Eine kindgerechte Ausstellung zum Jubiläum ist noch bis 18. August im Altonaer Museum zu sehen. Nicht dort zu sehen sind die witzigen Pixi-Bücher, die exklusiv von Genossenschaften für

ihre Mitgliederkinder erschienen sind! Holen Sie sich ein kostenloses Exemplar in der Geschäftsstelle oder bei Ihrem Hauswart ab. Und am 25. Juli gehen dhu-Mitglieder gemeinsam in die Ausstellung. Schnell anmelden! **Mehr dazu auf der Seite 21 dieser Ausgabe.**

## Grillen auf der Wiese?

Freches Video der Stadtreinigung

**Die Botschaft ist klar:** auf den Einweggrill verzichten, der das Gras verbrennt, und die öffentlichen Parks nicht beschädigen, sondern wie das eigene Wohnzimmer behandeln. Denn so etwas Ähnliches sind sie doch, oder nicht? Behandle **#HHome** wie dein Zuhause, meint die Stadtreinigung, und die Wiese im Park wie deinen Lieblingsteppich im Wohnzimmer. Schließlich

will niemand ein verkohltes Loch in seinem Teppich – oder im Park. Wir schließen uns an und wünschen schöne Nachmittage in den Parks. Einfach mal anschauen.

Hier gehts zu  
YouTube:





## Ehemaliges Aufsichtsratsmitglied verstorben

*Wir trauern um Frank Razum*

**Frank Razum**, geboren 1951, war mehr als 20 Jahre im Aufsichtsrat der Baugenossenschaft dhu aktiv. Er starb am 2. Februar 2024. Seinen klugen Sachverstand, seinen Weitblick und sein Engagement für die Genossenschaft haben wir geschätzt. Aufrichtigkeit und Menschlichkeit zeichneten ihn aus. Wir werden ihn vermissen.  
*Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitende der dhu*



## Neues Mitglied im Vorstand der dhu

*Lisa Winter gehört seit 1. April zum Vorstandsteam*

**Lisa Winter** wurde vom Aufsichtsrat zum Vorstandsmitglied gewählt. Bis zum Ausscheiden von Torsten Götsch im Herbst 2025 wird die dhu von einem dreiköpfigen Vorstandsteam geleitet. Wir werden die neue Vorstandskollegin in der nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen.

## Erhöhung der Gaspreise 2024

*Langfristiger Vertrag der dhu läuft Ende des Jahres aus*

Viele Mitglieder der dhu profitierten trotz allgemein gestiegener Gaspreise von dem langfristigen bis Ende 2024 abgeschlossenen Rahmenvertrag über den Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW). So blieben sie bisher von Preissteigerungen weitestgehend verschont. Anders als bei den mit Fernwärme oder mit Pelletheizung versorgten Wohnungen, wo es bereits zu Preissteigerungen kam. Die betroffenen Mitglieder werden die Erhöhung der Gaspreise zeitverzögert ab 2025 zu spüren bekommen. Die entsprechenden Abrechnungen werden im Jahr 2026 erstellt.

Auch zukünftig werden die Mitglieder von neu ausgehandelten Rahmenverträgen profitieren. Allerdings waren aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen infolge der (welt-)politischen Rahmenbedingungen die bisherigen günstigen Konditionen nicht mehr zu erzielen. Gleich-



**Gastanks im Hamburger Hafen**

zeitig steigen auch gesetzliche Abgaben wie zum Beispiel der CO<sub>2</sub>-Preis und die befristete Senkung der Mehrwertsteuer auf sieben Prozent lief am 31. März 2024 aus.

Aufgrund dessen gehen wir heute davon aus, dass sich die abzurechnen-

den Heizkosten nahezu verdoppeln können. Daher wird die dhu die Vorauszahlungen entsprechend anpassen müssen, um künftige hohe Nachzahlungen möglichst zu vermeiden.

Fotos: Hermann Jansen (l), Steven Haberland (r), stock.adobe.com (l, Calado)

## „Ich habe bei der Arbeit gern mit Menschen zu tun“

*Tania Vasquez Toro ist seit Dezember Hauswartin bei der dhu*



Die neue Hauswartin meldete sich mit einer Initiativbewerbung bei der dhu. Zuvor hatte sie drei Jahre als Hausmeisterin gearbeitet. Die dhu war ihr durch die Mitgliedschaft der Mutter bereits vertraut. Tania Vasquez Toro hat gern mit Menschen zu tun und dies am liebsten auch im Beruf. „Ich habe auch mal eine Umschulung zur Steuerfachangestellten gemacht und dabei festgestellt, dass es nichts für mich ist, nur mit Zahlen zu arbeiten.“ Da war die Tätigkeit als Filialleiterin im Einzelhandel, die sie einige Jahre ausgeübt hat, viel passender. Doch mit ihren zwei Kindern waren die Arbeitszeiten schwierig zu vereinbaren. So kam die auch handwerklich geschickte Lebenskünstlerin auf den Hausmeisterberuf.

Lebenskünstlerin? Tania Vasquez Toro hat einen spannenden Lebenslauf. Sie spricht Deutsch und Spanisch und ist in Hamburg geboren. Als Kind hat sie neun Jahre in Santiago und im Süden

Chiles verbracht. Mit ihren Eltern, ihr Vater ist Chilene, ist sie dorthin ausgewandert. Das strenge Schulsystem habe sie noch deutlich in Erinnerung. Aber auch die beeindruckende Natur, in der sie sich mit anderen Kindern austoben konnte – auf dem Hof der Eltern ritt sie sogar zeitweise Rennpferde. Doch die beruflichen Perspektiven seien in Chile schlecht gewesen, sagt sie. So kam sie im Jahr 2000 mit der Mutter und dem Bruder nach Deutschland zurück.

Bei der dhu gefällt ihr die Tätigkeit im Team. Gefreut hat sie sich über die Begrüßung mit einem dicken Blumenstrauß: „Das habe ich noch nirgends erlebt.“ Genossenschaft? Das halte sie für ein sehr gutes Prinzip. Sie ist gern Ansprechpartnerin für die Mitglieder. In der Freizeit unternimmt sie viel mit ihren Kindern, die drei gehen gern schwimmen oder in die Natur. Und wenn es die Zeit erlaubt, geht die neue Hauswartin gern tanzen.

Fotos: Steven Haberland



## „Damit es auch im Bad gut läuft“

*dhu-Hauswart Moritz Blechschmidt weist darauf hin, dass weder Lebensmittel noch Feuchttücher und schon gar nicht Material wie Katzenstreu in die Toilette gehören.*

**Hauswarte der dhu** werden häufig gerufen, um eine Verstopfung zu beseitigen. Oft lässt sich das Problem schnell regeln, doch in manchen Fällen muss eine Sanitärfirma beauftragt werden. Unnötige Kosten, die vermieden werden können. Es sind nicht immer die großen Dinge, die stören: Für die Kanalisationssysteme seien besonders Feuchttücher und Wattestäbchen ein Problem, erklärt Ole Braukmann, Pressesprecher des Unternehmens Hamburg Wasser. Und auch Fett gehört in den Bio- oder Restmüll. In den Abwasserkanälen entstehende Klumpen aus Fett, Feuchttüchern und anderem Abfall, die mühsam entfernt werden müssen. Lebensmittelreste gehören in die Biotonne und zu entsorgende Medikamente in den Restmüll. Eigentlich ganz einfach, oder?

Mehr zum Thema:





**Grundsteinlegung am 4. April in Barmbek (v. li.):** Norman Boje und Gregor Bunde (beide Vorstand coop) sowie Frank Seeger, Lisa Winter und Torsten Götsch (Vorstand dhu). Die Zeitkapsel enthält unter anderem Baupläne, eine aktuelle Tageszeitung, ein Foto, ein Wimmelbild und Kleingeld „für das Universum“. All das soll dem Gebäude Glück bringen.

## dhu-Klimapfad: „Herausfordernd ist nicht der Neubau, sondern der existierende Wohnungsbestand.“

Interview mit dhu-Vorstand  
Frank Seeger und Torsten Götsch

*Das Jahr 2023 war weiterhin geprägt von den Kriegseignissen in Europa. Damit einher gingen steigende Energiepreise und eine große Verunsicherung der Mitglieder angesichts dieser Kostenentwicklung. Doch alle geplanten Vorhaben im Bereich Neubau und Modernisierung konnten umgesetzt werden. Für die „bei uns“ beantworten Frank Seeger und Torsten Götsch die wichtigsten Fragen.*

### Was bewegt die dhu aktuell und was hat das Jahr 2023 bestimmt?

**Frank Seeger:** Wir freuen uns sehr, dass Lisa Winter seit April zum Vorstandsteam gehört. Bis zum Ausscheiden von Torsten Götsch im Herbst 2025 wird die dhu von einem Dreierteam geführt werden. Das ist eine große Veränderung und wir werden dazu noch ausführlich berichten.

**Torsten Götsch:** Baulich hat uns vor allem das Vorhaben an der Steilshooper Straße Ecke Schlicksweg beschäftigt. Mit dem Spatenstich startete im Mai nach jahrelanger Vorarbeit die Bautätigkeit. Für dieses Projekt hatten wir uns die Finanzierung noch zu verhältnismäßig günstigen Konditionen rechtzeitig gesichert. Zum Glück. Durch die wechselnden Förderbedingungen und allgemein steigenden Kosten kam bei uns zwischenzeitlich durchaus die Frage auf, das Bauvorhaben einzustellen. Doch es geht weiter und im April 2024 konnten wir mit dem Kooperationspartner coop eG die Grundsteinlegung vornehmen.

### Trotz der bekannten Herausforderungen im Wohnungsbau war die dhu aktiv.

#### Wie lief das ab und was stand im Fokus?

**Frank Seeger:** Alle geplanten Vorhaben im Bereich Neubau und Modernisierung konnten umgesetzt beziehungsweise weiter vorangebracht werden. Die Modernisierung in der Ohlsdorfer Straße wurde mit

den Außenanlagen im Frühjahr 2023 abgeschlossen. Für den geplanten Neubau am jetzigen Standort der Geschäftsstelle, unser „100 Jahre dhu“-Haus, haben wir einen Bauvorbescheid erhalten. Im Herbst haben wir mit der Modernisierung von mehr als 160 Wohnungen in Hamm begonnen und bereiten eine ebensolche in Barmbek vor. Der Ausbau der Glasfasernetze ist so gut wie abgeschlossen. Und in den Quartieren freuen wir uns über kleine Ergänzungen, wie die sechs Fahrradreparaturstationen, die bei den Mitgliedern gut ankommen.

### Es wurde viel bewegt; dahinter stecken viele Köpfe. Wie sieht es mit dem Mitarbeiterteam aus?

**Frank Seeger:** Das Team ist in Bewegung und gewachsen. Eine Bilanzbuchhalterin und zwei Hauswarte sind hinzugekommen; die Hauswarte Dieter Jacobs und Uwe Schröder gingen in den Ruhestand. Zwei Auszubildende haben ihre Ausbildung erfolgreich beendet; eine davon wurde übernommen und absolviert inzwischen ein duales Studium zur Bauingenieurin. Das Thema bezahlbarer Wohnraum spielt mittlerweile auch hier eine Rolle: Die dhu will ein angenehmer Arbeitgeber sein, bietet viele Sozialleistungen und insgesamt tolle Jobs. Aber wenn die Interessenten keine bezahlbaren Wohnungen finden, werden sie in andere Regionen abwandern.



### Steigende Kosten betreffen auch die Mitglieder. 2023 waren gestiegene Gaspreise und ein zu erwartender Gasmangel Thema. Wie lief es für die dhu-Mitglieder?

**Torsten Götsch:** Die Entscheidung, die Vorauszahlungen, da, wo es erforderlich war, anzupassen, war richtig, auch wenn die befürchtete Kostenexplosion der Energiepreise nicht stattgefunden hat. Die Energiepreise haben sich auf einem hohen Niveau stabilisiert. Bei den mit Gas versorgten Wohnungen hat der Rahmenvertrag des VNW geholfen, da hier noch eine Preisstabilität bis Ende 2024 gilt. Hier bleiben unsere Mitglieder bisher von Preissteigerungen verschont. Dies wird sich allerdings ab 2025 ändern, da ab diesem Jahr ein neuer Rahmenvertrag mit höheren Preisen gelten wird. Durch die eingetretenen Preissteigerungen konnten aufgrund der (welt-)politischen Lage die bisher sehr günstigen Konditionen nicht mehr erzielt werden und es kommt jetzt auch hier zu Steigerungen. Dennoch wird es Bewohner geben, die mit den Erhöhungen zu kämpfen hatten. Insgesamt sind unsere Mitglieder, soweit bekannt, relativ gut durch das Jahr gekommen.

### Der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und die Reduktion von Treibhausgasen stehen bei der dhu schon länger auf der Agenda. Was gibt es hier zu berichten?

**Frank Seeger:** Mit dem dhu-Klimapfad arbeiten wir daran, unseren Wohnungsbestand bis 2045 zu ertüchtigen. Herausfordernd ist ja nicht der Neubau, sondern der existierende Wohnungsbestand. Stand heute verfügt die dhu über rund 2.550 Wohnungen, die energieeffizient gebaut oder bereits modernisiert worden sind. Bis zu 1.900 Wohnungen in über 40 Wohnanlagen stehen noch auf der Agenda. Dies bedarf noch erheblicher Investitionen in den Bestand. Aktuell haben wir 160 Wohnungen in Hamm in der Modernisierung und 190 ab 1950 gebaute Wohnungen in Barmbek in der Planung.

## „Die dhu positioniert sich deutlich gegen Rechtsextremismus. Und für die Werte, für die unsere Genossenschaft steht.“

Torsten Götsch

Wir setzen auch auf die gesetzlich vorgeschriebene Wärmeplanung der Stadt Hamburg. In der Hansestadt gibt es mehrere Fernwärmenetze. Und last, not least bestehen gute Fördermöglichkeiten durch die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB).

Bis zum Jahr 2045 wird der Wohnungsbestand der dhu mit großer Wahrscheinlichkeit CO<sub>2</sub>-neutral sein. Das erfordert noch Anstrengungen von allen Seiten – von den Mitgliedern, die im Wohnungsbestand von Baumaßnahmen betroffen sind, und von den Mitarbeitern, die viel stemmen müssen. Für die Genossenschaft bedeuten diese Maßnahmen einen finanziellen Kraftakt.

Vorstandsmitglied  
Torsten Götsch



### Fremdenfeindliches Verhalten und populistische Parolen werden mehr und teils aggressiv in die Öffentlichkeit getragen. Tangiert das auch die dhu? Wie sieht es mit dem sozialen Frieden in den Nachbarschaften aus?

**Torsten Götsch:** Die dhu positioniert sich deutlich gegen Rechtsextremismus. Und für die Werte, für die unsere Genossenschaft steht: gemeinschaftliches Denken und Handeln und eine Nachbarschaft, in der alle willkommen sind, unabhängig von ihrer Herkunft, von Geschlecht, Alter oder ihrer Religion. Seit fast 100 Jahren praktiziert die Baugenossenschaft diese Gleichbehandlung aller Mitglieder. Die genannten Werte werden in den Quartieren überwiegend respektiert. Sollte das einmal nicht der Fall sein, werden wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln einschreiten.

### Welche Bedeutung hat die Quartiersentwicklung und welche Rolle spielt die dhu Stiftung dabei?

**Frank Seeger:** Die Quartiersentwicklung haben wir im Blick. Ein gelungenes Beispiel ist das Quartiershaus.plus in Mümmelmannsberg, entstanden in Kooperation mit der AWO Hamburg, das im März 2023 sein fünfjähriges Bestehen gefeiert hat. Wir arbeiten mit der Stiftung Das Rauhe Haus zusammen und versuchen auch sonst zu kooperieren, wo es möglich ist. Die dhu hat weder die finanziellen Mittel noch ausreichend Mitarbeitende, um Quartiere allein voranzubringen.

Photos: Steven Haberland

**Torsten Götsch:** Die dhu Stiftung steht weniger für Quartiersentwicklung als für die Förderung einzelner Projekte, die die Quartiere stärken. 2023 förderte die seit 2015 bestehende Stiftung mit fast 40.000 Euro 24 gemeinnützige Projekte in unterschiedlichen Hamburger Stadtteilen.

### Was gibt es Neues zum Thema Kommunikation mit den Mitgliedern und zum Mitgliederservice?

**Frank Seeger:** Wir werden weiterhin viel mit den Mitgliedern kommunizieren. Das Niveau der dhu ist bereits sehr gut, doch wir arbeiten daran, noch verständlicher zu vermitteln, worum es bei einer Angelegenheit geht – egal, ob in einem Brief oder bei einer Information in der Mitgliederzeitschrift.

Das im Frühjahr 2023 gestartete Serviceportal „Meine dhu“ ist ein weiterer Baustein in unserer Digitalisierungsstrategie. Nun können registrierte Mitglieder persönliche Daten sehr einfach ändern und Anliegen direkt und zu jeder Zeit an uns schicken. Die Resonanz der Mitglieder darauf ist sehr positiv.

In der Kommunikation geht es übrigens auch um Glaubwürdigkeit. Wenn wir von den Mitgliedern hohen Einsatz zum Thema Klimaschutz erwarten, können wir keine Verbrennermotoren fahren. Dann werden mitunter mal längere Ladezeiten der Elektroautos in Kauf genommen. Und es muss auch kein neues Auto sein, das im Fuhrpark der dhu steht. Ich bin inzwischen bei den Mitgliedern und in der Branche

## „Es geht um Glaubwürdigkeit. Wenn wir von den Mitgliedern hohen Einsatz zum Thema Klimaschutz erwarten, können wir keine Verbrennermotoren fahren.“

Frank Seeger

als passionierter Fahrradfahrer bekannt. Das finde ich gut. Und das Mitarbeiter-Team hat insgesamt inzwischen eine stolze Fahrradkilometerbilanz. Auch das wird kommuniziert.

### Ein weiterer Service ist die Tochterfirma der dhu, die Service GmbH. Wie hat diese gewirtschaftet?

**Torsten Götsch:** Erfolgreich! Das Jahr 2023 war das erste Jahr, in dem die Heizkostenabrechnung für alle Objekte der Genossenschaft durch die dhu Service GmbH erstellt wurde. Die Abrechnung ist, das muss man ehrlicherweise sagen, noch nicht störungsfrei verlaufen. Das ist ein Geschäftsbereich, den wir neu aufbauen, und entsprechend läuft

noch nicht alles rund. Doch wir sind auf einem guten Weg. Die Service GmbH wird weiterentwickelt; unter anderem ist geplant, den Mitgliedern zukünftig die vorgeschriebene Information über Verbrauchsdaten von Heizung und Warmwasser zur Verfügung zu stellen.

### Was hat sich bei Aufsichtsrat und Vertreterversammlung getan?

**Torsten Götsch:** Die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat verlief vertrauensvoll und intensiv. Der Aufsichtsrat hat sich 2023 unter anderem mit der Bestellung eines neuen Vorstandsmitglieds beschäftigt, da ich auf eigenen Wunsch spätestens Ende 2025 meine Vorstandstätigkeit beenden werde. Bei der 51. Vertreterversammlung 2023 wurde eine lange vorbereitete Änderung der Satzung und Wahlordnung beschlossen. Bei der gleichen Versammlung wurde Antje Engel als Nachfolgerin für den aus Altersgründen aus dem Amt scheidenden Frank Razum gewählt. Wir trauern um unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied. Frank Razum ist im Februar 2024 verstorben.

Alle fünf Jahre wird zur Vertreterwahl aufgerufen, 2025 wird das wieder der Fall sein. Wir freuen uns über Mitglieder, die kandidieren wollen oder andere für dieses Amt vorschlagen.

### Ein Wort zum Schluss?

**Frank Seeger:** Die Baugenossenschaft dhu wird im nächsten Jahr 100 Jahre alt werden. Eine stolze Zahl! Wir bereiten uns schon länger darauf vor; unter anderem begleitet eine Arbeitsgruppe im Hause die Entstehung einer Publikation. **Torsten Götsch:** Wir freuen uns darüber, dass wir die Genossenschaft bereits so viele Jahre führen durften.

### Vielen Dank für das Gespräch.

*Den Jahresabschluss finden Sie im Geschäftsbericht 2023. Ein gedrucktes Exemplar erhalten Sie ab Juli in der Geschäftsstelle und unter [dhu.hamburg](https://www.dhu.hamburg) zum Download.*

## Duales Studium an der hochschule 21 dhu ist Praxispartnerin

An der **hs 21** kann man dual studieren. Die Hochschule bietet Studiengänge in den Fachbereichen Bauwesen, Technik und Gesundheit an. Die dhu ist Kooperationspartnerin und die ehemalige dhu-Auszubildende Alina Kaplan macht ihren Traum wahr und studiert seit September 2023 Bauingenieurwesen.



Mitten in Buxtehude im Traditionsgebäude von 1875: Die hochschule 21

Es geht tagtäglich um Themen wie Baukonstruktion, Ingenieurmathematik oder Tragwerkslehre. Alina Kaplan gefällt das Studium und auch die Tatsache, vielen Gleichaltrigen in der Hochschule zu begegnen. Spannend sei es, Kommilitonen aus verschiedenen Branchen wie Maurer oder Dachdecker kennenzulernen. Die Inhalte des Studiums seien anspruchsvoll, aber entsprächen ihren Interessen. Sie entdecke viele spannende Details, im Bereich Konstruktion lerne sie zum Beispiel gerade den Unterschied zwischen einschaligen und zweischaligen Wänden kennen. Alina Kaplan freut sich über die Chance, ihren Traumberuf Bauingenieurin im dualen Studium zu erlernen, und findet die Kombination, abwechselnd an der Hochschule und in der Baugenossenschaft dhu anwesend zu sein, perfekt.

### Berufsaussichten

„Die Verbindung von Theorie und Praxis an der hochschule 21, also im Wechsel jeweils drei Monate in einem Unternehmen und an der Hochschule zu studieren, finde ich ausgezeichnet“, sagt

Philipp Sterly, technischer Leiter der dhu. Abgeschlossen wird mit dem staatlich anerkannten Bachelor of Engineering (B. Eng.); der Abschluss an der hochschule 21 berechtigt zusätzlich zur Berufsbezeichnung Ingenieur/Ingenieurin.

### hochschule 21

Staatlich anerkannte private Fachhochschule  
Harburger Straße 6, 21614 Buxtehude  
[hs21.de](https://hs21.de)  
[instagram.com/hochschule21](https://www.instagram.com/hochschule21)  
[facebook.com/hochschule21](https://www.facebook.com/hochschule21)

### Praxispartner

Das duale Studium basiert auf dem Wechsel von Theorie und Praxis, der Vertrag mit einem Unternehmen ist Voraussetzung für das Studium. Die Hochschule vermittelt keine Studierenden an die Betriebe, unterstützt aber durch Beratung und Veröffentlichung einer zeitweise üppig gefüllten Liste mit freien Praxisplätzen. So finden in der Regel Studierende, die bereits eine Zulassung, aber noch keinen Praxispartner haben, ein passendes Angebot.

### Schnuppern für Schülerinnen und Schüler

Die Hochschule veranstaltet regelmäßig einen „My Student Day“. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren verbringen dann einen Tag an der Seite eines Studenten und lernen die Schule kennen. Man bekommt einen Einblick in den Hochschulalltag und in die dualen Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen, Ingenieurwesen Gebäudetechnik, Ingenieurwesen Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien.

### Studienberatung der hochschule 21

Dieses Angebot richtet sich an Studieninteressierte, Studierende und Absolventen sowie Eltern. Die Beratung ist am Student-Life-Cycle ausgerichtet und unterstützt bei allen Anliegen vor, während und nach dem Studium. Tipp: Einmal im Monat gibt es einen „Online Info Talk“ rund um das duale Studium an der hochschule 21. Die nächsten Termine sind am 5. Juni, 3. Juli und 7. August.

Fotos: Steven Haberland (1), hochschule 21 (1)

Fotos: Rainer Viertelbock (1), Emily Mohney (1)



## Fahrradtour zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme



Blick auf das Gelände der Gedenkstätte. u. li.: Kartei mit Namen der Häftlinge



Fahrradtour Neuengamme und Umgebung.  
Anmeldung online unter



Die „Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen“ bietet verschiedene Führungen an unterschiedlichen Orten in Hamburg an. In den Vier- und Marschlanden sind noch heute Verbindungen zwischen dem ehemaligen Konzentrationslager und seiner Umgebung sichtbar. Mit dem Fahrrad werden diese Zeugnisse der Geschichte aufgesucht und fachkundig erklärt. Dazu gehören etwa der Bahnhof Curslack, an dem die Häftlinge an-

kamen, und die Dove-Elbe, die von Häftlingen unter mörderischen Bedingungen zu einem schiffbaren Wasserweg ausgebaut wurde. Fotos, Zeichnungen und Berichte ehemaliger Häftlinge veranschaulichen die Erklärungen. Die Tour beginnt am S-Bahnhof Bergedorf und führt auf verkehrsarmen Wegen zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Der etwa zehn Kilometer umfassenden Tour schließt sich eine gut eineinhalbstündige Führung durch die Gedenkstätte an.

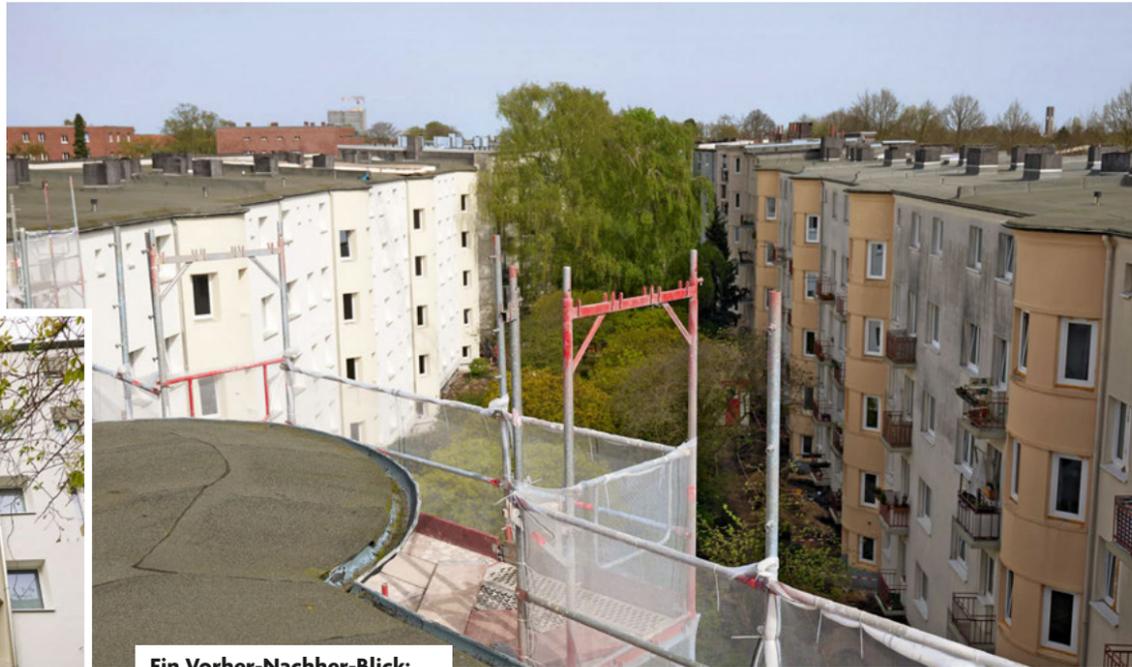
### INFO

### Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Zwei Jahre nach Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine zeigt die Gedenkstätte Zeichnungen der ukrainischen Künstler Olikssandr Putivskiy und Roman Kolesnikov. Sie illustrieren Berichte von Häftlingen des Konzentrationslagers Neuengamme. Die Installation in Deutsch und Ukrainisch ist voraussichtlich bis zum 23. Juni 2024 zu sehen.

### Hamburger Gedenkstätten

Weitere Gedenkstätten befinden sich am Bullenuser Damm, in Poppenbützel und in Fuhlsbützel. Auch rund um das Denk.Mal Hannoverscher Bahnhof und am Geschichtsort Stadthaus erfährt man mehr über die NS-Zeit. Auf der Seite der „Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen“ gibt es Veranstaltungshinweise und weitere Informationen.  
[gedenkstaetten-hamburg.de](https://gedenkstaetten-hamburg.de)



**Ein Vorher-Nachher-Blick:**  
Auf der rechten Seite ist der  
vorherige Zustand zu sehen.

## Gerüste, Terrassen und Balkone eine dhu-Modernisierung in Hamburg-Hamm

Seit Sommer 2023 werden in Hamm 164 Wohnungen umfassend energetisch modernisiert. Das betrifft Gebäude im Curtiusweg, Am Elisabethgehölz und im Mettlerkampsweg. Im April konnte man die unterschiedlichen Baufortschritte gut erkennen.

Man sieht ihn gleich an der Straße, den Dreh- und Angelpunkt: „Der Baukran steht schon sieben Monate hier. Man kommt in den geschlossenen Innenhof ja nicht anders hinein.“ Charles Strack, Mitarbeiter der Technischen Abteilung, leitet die Baumaßnahme der dhu in Hamburg-Hamm. Mit der energetischen Modernisierung, bei der unter anderem die rückseitige Fassade gedämmt, Balkone erneuert und Fenster ausgetauscht werden, will die dhu den Bestand fit machen und zugleich den Energiebedarf für die Mieter dauerhaft reduzieren. Die Maßnahme wird öffentlich gefördert.

Die Gebäude mit 12 Hauseingängen, zu denen heute 164 Wohnungen zäh-

len, gehören zu den ersten Bauten der heutigen Baugenossenschaft dhu. Ende des Zweiten Weltkriegs wurde hier, wie im gesamten Stadtteil Hamm, viel zerstört. Der Wiederaufbau um 1951 ist über 70 Jahre her – zu lange für manchen Stahlträger in den Wänden, wie Charles Strack an Beispielen zeigt. Mehrere der Träger sind stark korrodiert (verrostet) und mussten ersetzt werden.

Die „Verordnung über die Erhaltung baulicher Anlagen in Hamm“, die für die Wohnanlage gilt, bringt weitere Anforderungen mit sich. Sie hat das Ziel, städtebauliche Eigenarten des Gebiets zu erhalten und brachte eine Vielzahl von Abstimmungen mit sich. In Folge wurden die Straßenseiten

Fotos: Steven Haberland

der Häuser nicht gedämmt; auch die Fenster mussten gegen traditionelle Sprossenfenster getauscht werden. Die rückseitige Fassade hingegen stand nicht im Fokus: Sie konnte gedämmt werden. Und einige Wohnungen erhielten hier zum ersten Mal einen Balkon.

Im April waren trotz etlicher Gerüste die Baufortschritte deutlich zu sehen: die aufgearbeiteten Balkone zur Straßenseite zum Beispiel sowie die gedämmten und verputzten Flächen der Gartenfassade. Hier werden aufgeständerte Balkone aufgestellt. Wenn im ersten Bauabschnitt die Arbeiten an den Balkonen abgeschlossen sind, legen die Garten- und Landschaftsbauer zügig die Terrassen im Erdge-

**Blick auf den Curtiusweg.**  
Charles Strack (re.) führt durch die Baustelle.



**Dieser Doppel-T-Träger**  
ist komplett korrodiert  
und muss ersetzt werden.



### WIE & WAS

#### Wo wird energetisch modernisiert?

Am Hünenstein 3, 5, 7; Curtiusweg 2-4; Am Elisabethgehölz 9, 11; Mettlerkampsweg 11; Curtiusweg 6, 8, 10.

#### Was wird gemacht?

Unter anderem die straßenseitige Fassade saniert, die rückseitige Fassade gedämmt, es werden Balkone erneuert und teils neu eingerichtet, Fenster ausgetauscht, eine neue Heizungsanlage eingebaut, neue Müllplätze angelegt und der gesamte Innenhof überarbeitet.

#### Was wurde bewegt?

75 neue Balkone im Innenhof, ca. 750 Fenster, 1.500 m<sup>2</sup> gedämmt = 240 m<sup>3</sup> Dämmmaterial

#### Ökologische Maßnahmen:

Solarthermie auf dem Dach

#### Wie lange?

Von Sommer 2023 bis März 2025

# Yoga, boxen, frühstücken

## Viele bunte Aktivitäten in Mümmelmannsberg

Rund zwölf Gruppen treffen sich derzeit regelmäßig im Gemeinschafts-Pavillon der dhu. Wir waren mal vor Ort und haben uns umgeschaut.



**Kochen mit Maren und Brigitte Grau** - das hat richtig Pep.



„**Box Dich fit**“ ist das Motto der Boxgruppe. „Und gut fürs Selbstvertrauen ist es auch“, findet Matthias Hartig.



**Donata Predic** (li.) leitet das „Ganzheitliche Bewegungstraining für Frauen 50+“ und Inge Lemm und Anne Müller (re.) die Handarbeitsgruppe.



**Sonja Heinrich und Susanne Militzer** managen die Steinemalgruppe.



Fotos: Steven Haberland

**T**rubel und Gelächter im Gemeinschafts-Pavillon der dhu: Gruppenleiterinnen und -leiter treffen sich heute zum Fototermin und alle haben etwas mitgebracht, das zu ihrem Thema passt. Als da wären bemalte Steine, selbstgemachte Kuscheltiere, eine Klangschaale, Boxhandschuhe, die Kochschürze und andere spannende Accessoires.

Die Gruppenteilnehmenden und Gäste kommen nicht nur aus Mümmelmannsberg, haben aber eines gemeinsam: In den Gemeinschafts-Pavillon der dhu gehen sie, um zu kochen oder zu basteln, sich bei Gymnastik oder Yoga anleiten zu lassen, zum gemeinsamen spielen, lernen oder um sich über Fotos auszutauschen. Voraussetzung, um eine Gruppe zu leiten oder eine zu besuchen, ist vor allem der Spaß am Thema.

Dagmara Michaliczak und Anne Simon sind das „Team Kunst“, sie organisieren regelmäßig Ausstellungen, Schwerpunkt sind Fotoausstellungen.

Die Nachbarinnen Inge Lemm und Anne Müller, sie wohnen sogar in einem Haus, leiten die Handarbeitsgruppe – einige „kuschelige“ Ergebnisse haben sie dabei. Christiane Stelter gibt Deutschunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und hat schon manche Lernende durch die Deutschprüfung gebracht.

Kochen wiederum, das ist die Leidenschaft von Brigitte und besonders Maren Grau. Mutter und Tochter kochen, backen und brutzeln mit anderen. Ihre Frühstückstermine sind Kult und ihr neuestes Projekt sind Motto-Kochevents. Beim Thema Kindheitserinnerungen war es besonders lecker - und nostalgisch. Werner Danziger leitet die PC-Gruppen und sorgt dafür, dass Handy und Emails „auf Stand“ sind und dhu-Mitglied Matthias Hartig kommt schon seit fast zwei Jahren aus Barmbek zur Boxgruppe. Donata Predic leitet seit vielen



**Mit viel Herz, Leidenschaft und Engagement dabei** – unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter im Gemeinschafts-Pavillon.

Jahren die beliebte Gruppe „Ganzheitliches Bewegungstraining für Frauen 50+“ und ein Eltern-Kind-Treff ist seit Kurzem auch im Angebot. Das waren nur einige Beispiele aus den zwölf Gruppen. Im August startet übrigens Gruppe Nummer 13: „Erzähl mal“ lädt ein zum Erzählen, miteinander Reden und einander Zuhören.

2018 startete die dhu gemeinsam mit der AWO Hamburg das Quartiershaus.plus – eine Tagespflege in den umgebauten Räumen des ehemaligen Nachbartreffs in der Wilhelm-Lehmbruck-Straße. Kurz darauf wurde der Gemeinschafts-Pavillon im Innenhof eröffnet. Nach zwangsweiser Unterbrechung durch die Corona-Pandemie „brummt“ der Laden längst wieder. Die Anwesenden überzeugen mit ihrer guten Stimmung: Hier sollte man einfach mal vorbeischaun, sich mitreißen und zum Mitmachen verleiten lassen.

dhu-Mitarbeiterin Anika Weimann ist begeistert vom Engagement im Pavillon: „Die Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen brennen für ihre Angebote. Alle Gruppen sind offen für ‚Neue‘ – denn das ist eine Bedingung der dhu: Closed Shops sind unerwünscht. Jede und jeder ist hier willkommen.“

Mehr zu den Angeboten auf den Seiten 22 bis 25 in dieser Ausgabe oder unter [dhu.hamburg](http://dhu.hamburg)



**Petra Reiter** unterrichtet Yoga. Dabei unterstützt die Klangschaale.



**Dagmara Michaliczak und Anne Simon** (re.) sind das „künstlerische Herz“ des Pavillons.

## Gebrauchte Schätze für jedes Budget

Zu Besuch im Kaufhaus Stilbruch in Wandsbek

Das Secondhand-Kaufhaus Stilbruch wurde 2001 als Tochterunternehmen der Hamburger Stadtreinigung gegründet. Was andere nicht mehr gebrauchen können oder wollen, soll für kleines Geld an neue Besitzer weitergegeben werden. Ob Möbel, Rollator oder Geschirr – auf 2.000 Quadratmeter Fläche warten in Wandsbek Tausende Artikel auf ein zweites Leben.



**Engagiert:** Dirk Zimmer, Geschäftsführer, und Tanja Wildenhayn, stellvertretende Betriebsleiterin.

den sich für kleines Geld im täglich wechselnden Sortiment. Für so manchen ein Segen.

Täglich kommen fünf bis sechs Lkw-Ladungen mit neuer Ware an. 50 Prozent der Ware lieferten die Vorbesitzer selbst, berichtet Dirk Zimmer, die andere Hälfte stamme von den zwölf städtischen Recyclinghöfen und der Sperrmüllabfuhr. Bevor sie in den Verkauf kommen, werden alle Artikel auf Funktionsfähigkeit und Qualität geprüft, einige auch in der hauseigenen Werkstatt aufgearbeitet.

Die Nachfrage nach Gebrauchtem steigt. In den vergangenen Jahren beobachtete sie gerade bei der jüngeren Generation einen Sinneswandel, weg von der Wegwerfmentalität hin zur nachhaltigen Wiederverwendung, sagt Tanja Wildenhayn, stellvertretende Betriebsleiterin und bereits zehn Jahre bei Stilbruch tätig. Die seit 2006 bestehende Filiale in Altona soll demnächst vergrößert werden.

„Unser Motto ist Wiederverwertung mit Herz“, sagt Dirk Zimmer. „Was wir tun, ist gut für die Umwelt und gut für die Menschen. Und es macht Spaß, zu sehen, wie Leute sich über ihre Einkäufe freuen.“

Fotos: Stilbruch (l), dhu (r)

## Wohnen ist ein Menschenrecht

Die gemeinnützige Organisation DESWOS unterstützt weltweit



Weltweit fehlt es mehr als einer Milliarde Menschen an Nahrung, medizinischer Versorgung und Wohnraum. Die DESWOS fördert Selbsthilfe-Projekte.

Die Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V., kurz DESWOS, hilft seit mehr als 50 Jahren Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika.



Der Aufbau einer Grundschule in Nicaragua, Projekte einer Frauenkooperative zum Klimawandel in El Salvador, Hausbau in Selbsthilfe in Tansania, eine duale Ausbildung im Maurerhandwerk oder die Gründung einer Wohnungskooperative für Fischerfamilien in Mwanza: nur einige Beispiele geförderter Projekte.

Der zentrale Auftrag der hauptsächlich von Wohnungsunternehmen gegründeten DESWOS gilt bis heute – Hilfe zur Selbsthilfe leisten für bedürftige Menschen beim Bau von Wohnraum und bei der Sicherung ihrer Existenz. Schwerpunkte sind dabei neben dem Schaffen von Wohnraum

auch Bildung, Wasserversorgung und die Sicherung wirtschaftlicher Existenzen. Die DESWOS ist gemeinsam mit lokalen gemeinnützigen Organisationen der Zivilgesellschaft vor Ort aktiv.

Nicht selten geht es auch um genossenschaftliche Zusammenschlüsse: Bei dem Projekt in El Salvador handelt es sich zum Beispiel um ein genossenschaftlich organisiertes Projekt, die Projektpartnerorganisation ACAMS ist eine eingetragene gemeinnützige Spar- und Kreditgenossenschaft mit mehr als 400 Mitgliedern. In Tansania soll mittelfristig ein selbst verwaltetes Mikrofinanzsystem entwickelt sowie –

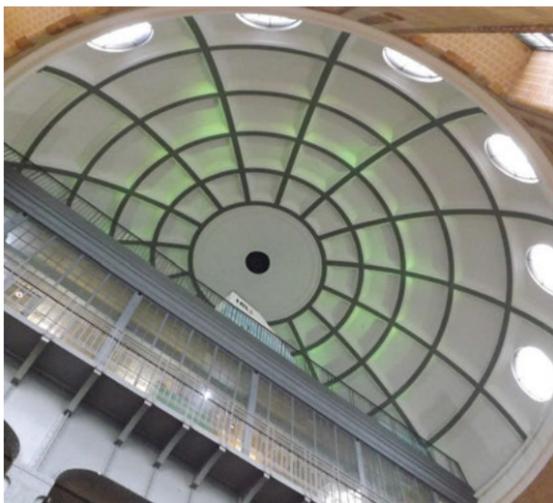
und das ist eine Besonderheit – eine Wohnungskooperative gegründet werden. Da das Genossenschaftsrecht, wie es in Deutschland gilt, nicht 1:1 auf Länder wie Tansania übertragen werden kann, handelt es sich zunächst um eine Kooperative, die dann auch nach den genossenschaftlichen Werten arbeiten soll.

Die Baugenossenschaft dhu unterstützt mit vielen anderen Wohnungsunternehmen die Arbeit der DESWOS. Auch Privatpersonen können helfen – als Mitglied oder als Spender, egal ob einmalig oder dauerhaft. Unter [deswos.de](https://www.deswos.de) findet man in der Rubrik „Spenden“ weitere Informationen.

Fotos: DESWOS

Dienstag, 9. Juli 2024

## Führung Alter Elbtunnel



Der **St. Pauli Elbtunnel** ist ein echtes Hamburger Wahrzeichen und der kürzeste Weg zwischen dem Hafengebiet Steinwerder und St. Pauli. Vor über 112 Jahren eröffnet, ist er ein faszinierendes Beispiel der damaligen Ingenieurbaukunst. Einst verkürzte er besonders den Arbeitsweg der Hafendarbeiter, heutzutage nutzen ihn viele Radfahrer, um in die südlich der Elbe gelegenen Stadtteile oder in die Innenstadt zu gelangen. Der Alte Elbtunnel ist nicht nur ein Verkehrsweg, er ist Touristenattraktion, Schauplatz für Foto-shootings und Dreharbeiten, aber auch eine beliebte Location für Ausstellungen oder Veranstaltungen.

### TREFFPUNKT

Führung 1 um 12:15 Uhr

Führung 2 um 14:00 Uhr

jeweils am Fußgängereingang Alter Elbtunnel  
Bei den St. Pauli-Landungsbrücken, 20359 Hamburg

### ABLAUF

Die ca. 90-minütigen Führungen beginnen pünktlich um 12:30 bzw. 14:15 Uhr. Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang bei Kaffee und Kuchen im Watergate Café Restaurant.

### KOSTEN

8,- Euro (Führung exklusive Kaffee und Kuchen)

### ANMELDUNG

bis 21. Juni 2024 bei Anika Weimann,  
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Dienstag, 16. Juli 2024

## Ausflug „Rund um Büttenwarder“

**Lernen Sie bei diesem Ausflug** Landschaft und Orte rund um die Kult-Serie „Neues aus Büttenwarder“ kennen. Zunächst fahren Sie nach Trittau, vorbei an der historischen Wassermühle und der Napoleonbrücke. Anschließend geht es durch den Sachsenwald zum idyllischen Gut Basthorst. Nach einer kurzen Führung über das Gelände wird Ihnen in der Gutswirtschaft ein Mittagessen serviert.

Danach entdecken Sie „Büttenwarder“, die Heimat von „Adsche & Brakelmann“. Sie besuchen einige bekannte Drehorte, werfen einen Blick auf „Brakelmann's Hof“ und gehen in die Stammkneipe „Schorty's Kneipe“. Hier testen Sie Tresen und Stammtisch bei einem „Lütt“-Schnaps. Zuletzt erwartet Sie in „Schacht's Gasthof“ ein Kaffeegedeck.



### TREFFPUNKT

8:50 Uhr Theodor-Heuss-Platz  
(Hamburg Dammtor/Shell Tankstelle)

### ABLAUF

9:10 Uhr Abfahrt

12:00 Uhr Ankunft Gut Basthorst mit Führung und Mittagessen – bitte wählen und bei Anmeldung angeben:

- Schweinebraten, Salzkartoffeln, Mischgemüse
- Fischfilet, Salzkartoffeln, Mischgemüse

Weiterfahrt nach „Büttenwarder“

Kaffeegedeck in „Schacht's Gasthof“ (1 Stück Torte und 1 Stück Butterkuchen pro Person sowie Kaffee/Tee).

17:15 Uhr Rückfahrt nach Hamburg

ca. 18:10 Uhr Ankunft Hamburg Dammtor

### KOSTEN

79,50 Euro pro Person (inkl. Busfahrt, fachkundige Reisebegleitung, Mittagessen, Schnaps und Kaffeegedeck).

### ANMELDUNG

bis 20. Juni 2024 bei Anika Weimann,  
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Fotos: stadtrevier-hamburg (1), stock.adobe.com (1) André Franke

Donnerstag, 15. August 2024

## Ausflug Arboretum Ellerhoop

**Besuchen Sie mit uns das Arboretum** in Ellerhoop, eine der größten Garten-Attraktionen in Norddeutschland. Zunächst besichtigen Sie während einer fachkundigen Führung die Höhepunkte des Parks. Danach haben Sie noch Zeit, einige Themenwelten zu erkunden. Besuchen Sie zum Beispiel den Chinesischen Garten, den Bauern-, Küchen- oder Rosengarten. Das Arboretum bietet vielseitige Informationen und spektakuläre Highlights. Mit ein wenig Glück erleben Sie im August die Lotosblüte. Die rosaweißen Blüten ziehen alle Blicke auf sich.

Nach dem Besuch des Arboretums fahren wir zum „Schützenhof“ nach Borstel-Hohenraden. Dort erwartet Sie ein rustikales Mittagsbuffet mit selbst gemachtem Roastbeef, Sauerfleisch, Matjes, Bratlingen, Bratkartoffeln, Remouladensoße und noch so einiges mehr. Nach dem Mittagessen treten Sie Ihre Rückfahrt nach Hamburg an.



Fotos: Arboretum Ellerhoop (1) Urte Wurtzell, Carlsen Verlag (2) Dorothea Tust

### TREFFPUNKT

8:45 Uhr Theodor-Heuss-Platz  
(Hamburg Dammtor/Shell Tankstelle)

### ABLAUF

9:00 Uhr Abfahrt

10:00 Uhr Arboretum Ellerhoop

12:45 Uhr Weiterfahrt nach Borstel-Hohenraden

13:00 Uhr Mittagsbuffet im Schützenhof

14:30 Uhr Rückfahrt nach Hamburg

ca. 15:15 Uhr Ankunft Hamburg-Dammtor

### KOSTEN

73,50 Euro pro Person (Busfahrt, Eintritt/Führung Arboretum und Mittagsbuffet)

### ANMELDUNG

bis 19. Juli 2024 bei Anika Weimann,  
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

dhu-Sommerferien-  
Aktion



Donnerstag, 25. Juli 2024

## PIXI – DIE AUSSTELLUNG 70 Jahre kleine Bücher



**Wer kennt sie nicht**, die quadratischen kleinen Bücher? Pixi sind Belohnung, Gute-Nacht-Lektüre, Inhalt von Adventskalendern und begehrte Sammelobjekte. Für viele Kinder ist ein Pixi das erste selbst gewählte Buch. Mit über 3000 verschiedenen Titeln seit Beginn und etwa 14 Millionen verkauften Büchern im Jahr ist Pixi die umfangreichste Bilderbuchreihe aller Zeiten.

Die Jubiläumsausstellung lädt dazu ein, anhand von Bildern, Geschichten und Filmen die Vielfalt des kleinen quadratischen Buchs zu erleben. Die kleinen und großen Gäste begegnen auf einer Zeitreise Pixi, Conni, Petzi und vielen, vielen Katzen, Prinzessinnen, Dinosauriern, Rittern und abenteuerlustigen Kindern.

### TREFFPUNKT

13:45 Uhr Altonaer Museum (Foyer),  
Museumstraße 23, 22765 Hamburg

### ABLAUF

Wir sind als Gruppe angemeldet und erkunden auf eigene Faust die Ausstellung.

### KOSTEN

6,- Euro pro Person

(gruppenermäßiger Eintritt)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

### ANMELDUNG

bis 27. Juni 2024 bei Anika Weimann,  
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

# Was ist los in Mümmelmansberg?

## Gemeinschafts-Pavillon

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 im Innenhof



### GRUPPENANGEBOTE

#### montags | 14:00-16:30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Wir treffen uns zum Spielen und Basteln mit den Kindern, trinken Kaffee und klönen miteinander. Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern zwischen 3-6 Jahren. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Sinem Kilic, Tel. 0178 5194221, sine-mars86@gmail.com  
Betül Yeter Kutlu, Tel. 0176 48507413, bkutlu@gmx.de

#### Jeden 1., 3. und 4. Montag im Monat 17:30-18:30 Uhr Ganzheitliches Bewegungstraining Frauengruppe 50+

Für ein besseres Wohlbefinden  
Kosten: 5 Euro pro Person/Termin  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Donata Predic, Tel. 0171 4244466

#### montags | 19:00 Uhr Box Dich fit!

Fitness und Selbstverteidigung mit Ex-Leistungssportler Roman. Freundliches Training für alle, auch ohne Vorkenntnisse. Teilnehmerzahl ist beschränkt, damit das Training effektiv und sicher ist.  
Kosten: freiwillige Spende  
Anmeldung: erforderlich – Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:  
Roman, Tel. 0174 1581784 oder Matthias, matthias.hartig@web.de

\* Lizenzierte Dozentin für Deutsch/Integrationskurse/BAMF-Zertifikat

#### Jeden 1. Dienstag im Monat 10:30 Uhr

**Kleines Frühstück im Pavillon**  
Es gibt Franzbrötchen, Croissants und Kaffee. Gerne dürfen Sie weitere Frühstückszutaten beisteuern.  
Kosten: Spende  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 h)

#### Jeden 2. Dienstag im Monat 15:00-17:30 Uhr

**Spielegruppe**  
Brett-, Karten- und andere Spiele. Bringen Sie gerne eigene Spiele zum Ausprobieren mit.  
Kosten: keine  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Anne Müller, Tel. 7150367

#### mittwochs | 16:30-18:30 Uhr Deutsch-Unterricht

für Anfänger ohne Deutschkenntnisse, ohne Zeitdruck in kleiner Lerngruppe, gezielte und intensive Vorbereitung auf die B1-Prüfung  
Kosten: 15 Euro für eine Monatskarte  
Anmeldung: erforderlich, da Teilnehmerzahl beschränkt!  
Ansprechpartnerin:  
Christiane Stelter\*, Tel. 55566174

#### donnerstags | 10:45 Uhr

**OMY! Yoga für Menschen 60+**  
Für alle, die Yoga ausprobieren wollen. OMY! ist Yoga auf dem Stuhl. Entspannen, atmen, bewegen. Auch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator.  
Kosten: 5 Euro/10 Einheiten  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

#### donnerstags | 13:30-15:30 Uhr Deutsch-Unterricht

für Fortgeschrittene mit ersten Deutschkenntnissen, ohne Zeitdruck in kleiner Lerngruppe, gezielte und intensive Vorbereitung auf die B1- oder B2-Prüfung  
Kosten: 15 Euro für eine Monatskarte  
Anmeldung: erforderlich, da Teilnehmerzahl beschränkt!  
Ansprechpartnerin:  
Christiane Stelter\*, Tel. 55566174

#### NEU AB 1. AUGUST!

#### Jeden 1. Donnerstag im Monat 16:00-17:30 Uhr „Erzähl mal“



Wir treffen uns zum Schnacken, erzählen Geschichten aus der Vergangenheit, plaudern über die Gegenwart und philosophieren über die Zukunft. Mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!  
Kosten: Spende für die Kaffeekasse  
Anmeldung: nicht erforderlich, kommen Sie einfach spontan vorbei  
Ansprechpartnerin: Heidy Thieme, heidyhexe@hotmail.com

#### Jeden 2. Donnerstag im Monat 18:15-19:15 Uhr

**„Come together“ – Gemütliche Stunde im Pavillon** mit Maren Grau  
Kosten: keine  
Anmeldung: nicht erforderlich  
Ansprechpartnerin:  
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 h)

#### Jeden 1. Samstag im Monat 17:00-19:00 Uhr

**Steine kreativ gestalten und bemalen**  
Wir gestalten Trost- und Geschenksteine für Polizei-Einsätze, Krankenhäuser oder auch einfach für uns und unsere Freunde. Dafür verwenden wir Acrylfarben/-stifte, Tusche und Sprüh/Klarlack.  
Kosten: keine  
Hinweis: Bitte Steine in unterschiedlichen Größen sammeln und mitbringen. Für Troststeine werden eher kleine, flache Steine benötigt, ansonsten auch bis Handflächengröße. Zum Ausprobieren ist eine Basis-Ausstattung an Farben vorhanden. Gerne auch eigene Farben, Bleistift und Radiergummi mitbringen.  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Susanne Militzer, Tel. 0160 96029121

#### Jeden letzten Samstag im Monat 14:00-18:00 Uhr

**Mümmel-Strick**  
Strick- und Handarbeitsgruppe  
Kosten: keine, bitte eigenes Material mitbringen  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Anne Müller, Tel. 7150367

#### Jeden letzten Sonntag im Monat 15:00-21:00 Uhr

**Kami's Kochgruppe (ab 50+)**  
Kochen, tanzen, spielen und mehr!  
Kosten: Umlage für den Lebensmitteleinkauf, alles Weitere telefonisch.  
Anmeldung: erforderlich – spätestens 14 Tage vor dem Treffen.  
Ansprechpartner:  
Franklin Merat, Tel. 0174 4642241

## Köstlichkeiten- Buffet

*Jeder bringt eine selbst zubereitete Leckerei mit. Es gilt immer ein Koch-Motto. Gemeinsam genießen wir unser Buffet und machen es uns gemütlich.*



#### So, 11. August | 12:00 Uhr

Kindheitserinnerungen – Omas Plätzchen, Mamas Hühnersuppe oder Papas Pflaumenkuchen?

#### So, 8. September | 12:00 Uhr

Kochen nach Farben

#### Sa, 14. September | 12:00 Uhr

Alles rund um die Nudel:  
2 Nudelsorten – 10 Soßen

Kosten: 5 Euro  
Anmeldung: spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung  
Ansprechpartnerin: Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)



**Sie haben weitere Nutzungsideen** für unseren Gemeinschafts-Pavillon? Sprechen Sie uns gern an!  
Ihre Ansprechpartnerinnen:  
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Fotos: Steven Haberland (1), stock.adobe.com (1), Photographree.eu, 1 exclusive-design

# Was ist los in Mümmelmannsberg?

## Gemeinschafts-Pavillon

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 im Innenhof



### VERANSTALTUNGEN

**Do, 13. Juni | 18:30 Uhr**

#### **Come together – Erdbeeren satt!**

Erdbeerliebhaber hereinspaziert! Es gibt Erdbeeren mit Joghurt, Schlagsahne oder Vanillepudding. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!  
Kosten: 3 Euro pro Person  
Anmeldung: unbedingt erforderlich bis zum 10.06.2024  
Ansprechpartnerin:  
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 h)

**Do, 11. Juli | 14:30 Uhr**

#### **Kaffeekränzchen im Innenhof**

AWO und dhu laden zum sommerlichen Kaffeekränzchen in den Innenhof ein. Es gibt Kaffee, Kuchen und ein paar leckere Erdbeeren zum Naschen. Wir freuen uns auf Sie!  
Kosten: keine  
Anmeldung: bis zum 08.07.2024  
Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21  
Olga Zilke (AWO), Tel. 6970750-250

**Mi, 24. Juli | 18:30 Uhr**

#### **Peter Maiwalds SchlaKustik**

Die akustische Schlagerrevue der 50er bis 90er Jahre  
Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Freuen Sie sich auf Peter Maiwald, seine Gitarre und Stimme!  
Kosten: keine  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

**Mi, 23. Oktober | 19:00-21:00 Uhr**

## Büchertausch-Abend

*Bringen Sie Bücher mit, die Sie bereits gelesen haben. Wir laden Sie an diesem Abend dazu ein, Bücher untereinander zu tauschen, zu verschenken oder auch mal eines zu verkaufen an den Meistbietenden. Wir freuen uns zudem über Bücherspenden für unser Tauschregal. Für Getränke, Salzgebäck und Naschis ist gesorgt.*



#### **Hinweise:**

- Anmeldung: erforderlich bis 16.10.2024
- Aufbau ab 18:00 Uhr
- Eintritt frei
- Es steht nur eine beschränkte Anzahl von Tischen zur Verfügung.
- Ansonsten tauschen, verschenken, verkaufen direkt aus den Taschen und Kartons heraus.
- Bitte ausschließlich Bücher mitbringen – dies ist kein Flohmarkt.
- Restbücher bitte wieder mit nach Hause nehmen oder nach Rücksprache für das Tauschregal spenden.

#### **Ansprechpartnerin:**

Anika Weimann, Tel. 514943-21

## Tagespflege **AWO & dhu** Quartiershaus.plus

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7

Die Veranstaltungen sind offen – dhu-Mitglieder, Nachbarn und pflegende Angehörige sind herzlich willkommen!

### GRUPPENANGEBOTE

**Jeden ersten Mittwoch im Monat | 16:30 Uhr**  
**Kaffee und Klönen**

Kosten: keine  
Anmeldung: nicht erforderlich  
Ansprechpartnerin:  
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

**Jeden dritten Mittwoch im Monat | 16:30-18:00 Uhr**  
**Spiele-Nachmittag für Erwachsene**

Die AWO stellt verschiedene Brett- und Kartenspiele sowie eine Holzkegelbahn und Dart zur Verfügung.  
Kosten: keine  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

### VERANSTALTUNGEN

**Di, 13. August | 18:00 Uhr**  
**AWO-Hausnotruf**

Die AWO stellt ihr Hausnotruf-System vor und steht für Fragen zur Verfügung.  
Kosten: Eintritt frei  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

**Mi, 16. Oktober | 14:30 Uhr**  
**Herbstbasteln**

Herbstlicher Bastelnachmittag mit Anleitung  
Kosten: gerne kleine Spende für Materialien  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Olga Zilke, Tel. 6970750-250



Das Quartiershaus.plus – Tagespflege mit familiärer Atmosphäre sowie Anlauf- und Mittelpunkt für das Quartier.

## Gemeinschaftsräume

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 8

### GRUPPENANGEBOTE

**dienstags | 17:00 Uhr**  
**Flugzeugmodell-Bau**

für kleine und große Bastler  
Kosten: 10 Euro pro Person/Monat  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

**freitags | 9:00-10:00 Uhr**  
**PC-Kurs Anfänger/Senioren**

Erste Schritte mit MS-Office, im Internet, etc.  
Kosten: keine  
Anmeldung: erforderlich  
Ansprechpartner:  
Werner Dantziger, Tel. 7133038

**freitags | 10:15-11:15 Uhr**  
**Erste Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.**

Sie fragen, wir antworten  
Kosten: keine  
Anmeldung: erforderlich  
Ansprechpartner:  
Werner Dantziger, Tel. 7133038

**freitags | 11:30-12:30 Uhr**  
**Erste Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.**

Sie fragen, wir antworten  
Kosten: keine  
Anmeldung: erforderlich  
Ansprechpartner:  
Werner Dantziger, Tel. 7133038

## Was ist los in Winterhude?

### VERANSTALTUNGEN

#### Do, 4. Juni | 14:30 Uhr Spaziergang im Stadtpark mit Pause im LeseCafé

Wir unternehmen gemeinsam einen Spaziergang durch den Stadtpark. Im LeseCafé machen wir eine gemütliche Kaffeepause.

Treffpunkt: vor der dhu-Geschäftsstelle/Buchsbaumweg 10a – gemeinsam gehen wir Richtung Stadtpark. Kosten: Getränke/Verzehr zahlt jede/r für sich.

Anmeldung: bis zum 30.05.2024

Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21



#### Do, 4. Juli | 18:30 Uhr Sommer, Sonne, Sonnenschein – Urlaubsfeeling im Innenhof

Lea Fischer und Heiko Seibt lesen heitere Urlaubsgeschichten, wunderbare Reiseberichte und Anekdoten aus fernen Ländern. Lassen Sie uns an diesem Nachmittag gemeinsam auf Weltreise gehen!

Treffpunkt: Innenhof Buchsbaumweg/Vogelbeerenweg

Kosten: Spende für die Künstler

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21

#### Mi, 14. August | 17:30-19:00 Uhr Sonne, Mond & Sterne – eine Reise durch das All

Märchen & Picknick vor dem Planetarium mit der Märchenerzählerin Elita Carstens

Wir machen es uns vor der Kulisse des Planetariums gemütlich. Passend dazu erzählt Elita Carstens Märchen von Sonne, Mond und Sternen. Tauchen Sie mit uns ein in ferne Welten und fremde Galaxien!

Ablauf: Wir treffen uns um 17:30 Uhr am Haupteingang Planetarium Hamburg Linnering 1, 22299 Hamburg. Bringen Sie gerne eine Picknickdecke und etwas zu essen und zu trinken mit. Wir nehmen uns erst ein bisschen Zeit zum Naschen und Plaudern. Gegen 18 Uhr beginnt Elita Carstens zu erzählen.

Die Märchen sind für große und kleine Ohren geeignet!

Kosten: Spende für die Märchenerzählerin

Anmeldung: bis zum 07.08.2024

Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21

#### Do, 5. September | 18:30 Uhr „Unerhörtes und Frivoles, Amüsantes und Pikantes“ – Teil 3

Auf vielfachen Wunsch: Lea Fischer und Heiko Seibt lesen wieder aus Briefen und Büchern bekannter Autoren und Persönlichkeiten. Dabei wird wieder nicht gespart an pikanten und frivolen Details. Wir freuen uns darauf, Sie zum Schmunzeln zu bringen!

Treffpunkt: Innenhof Buchsbaumweg/Vogelbeerenweg

Kosten: Spende für die Künstler

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21

## Veranstaltungstipp

Di, 3. September | 16:00 Uhr

### Bestattungsvorsorge

Eine Infoveranstaltung in Kooperation mit dem GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV



Zu Lebzeiten den eigenen Abschied zu planen, mag schwierig erscheinen, ist aber sinnvoll und sehr verantwortungsbewusst – für sich selbst, aber auch für Angehörige, Familie und Freunde. Bei dieser Veranstaltung geht es um Fragen wie: Warum eigentlich vorsorgen? Was wird in einer Bestattungsvorsorge typischerweise alles geregelt? Und welche Bestattungsformen gibt es? Diese und andere wichtige Fragen beantworten Ihnen Mitarbeitende des GBI. Treffpunkt: GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV, Fuhlsbütteler Straße 735, 22337 Hamburg  
Kosten: keine  
Anmeldung: bis zum 27.08.2024  
Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Foto: stock.adobe.com (Elaterina Pokrovsky, 1 Image5line)

## Was ist los in den dhu-Wohnanlagen?

Peter Maiwalds SchlaKustik

### Die akustische Schlagerrevue der 50er bis 90er Jahre

Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Freuen Sie sich auf Peter Maiwald, seine Gitarre und Stimme!

Di, 11. Juni | 18:30 Uhr

Innenhof Jungborn 40-42 (am Spielplatz)

Mi, 24. Juli | 18:30 Uhr

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 (Innenhof)

Mi, 28. August | 18:30 Uhr

Berner Chaussee 154-160

(im Kreisel/Wendehammer)

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21

### Mitmach-Zirkus für Groß und Klein

Die Zirkusschule „Die Rotznasen e.V.“ ist wieder auf Sommertour durch unsere dhu-Wohnanlagen!

Ob Jonglieren mit Bällen, Tüchern, Keulen oder das Laufen auf der großen Kugel, ob mit dem Diabolo in der Hand oder dem Einrad unter den Füßen – auf der Mitmachfläche im Innenhof bieten wir Jung und Alt Hilfestellung, Tipps und Tricks um sich selber als Artist zu testen. Und so werden in Windeseile Träume wahr und Kinder zu leidenschaftlichen Zirkuskünstlern. Nach kurzer Trainingseinheit zeigen sie ihren Eltern und dem staunenden Publikum, was wirklich in ihnen steckt. Ein Kinder-Zirkusprogramm für Körper, Geist und Sinne – nicht nur für kleine Leute!

Di, 30. Juli | 15:30-17:30 Uhr

Heuorts Land 33

Di, 6. August | 15:30-17:30 Uhr

Neubertbogen 20/Jenfelder Straße 156 (Spielplatz)

Do, 8. August | 15:30-17:30 Uhr

Schwetzer Gasse 1-7 (Innenhof)

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten, auch spontane Gäste sind herzlich willkommen!

Ansprechpartnerin: Anika Weimann, Tel. 514943-21

Unsere Angebote zusammen mit der

## Stiftung Das Rauhe Haus

Die inklusiven Treffpunkte der Stiftung Das Rauhe Haus sind offen für alle. Erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung sind herzlich eingeladen, an den Angeboten teilzunehmen und/oder sich für die Treffpunkte zu engagieren. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

### GRUPPENANGEBOTE

Jeden 2. und 4. Montag im Monat  
16:00-18:00 Uhr

#### Montags-Café

Wir sitzen zusammen, quatschen, trinken Kaffee und verbringen einen schönen Nachmittag.

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten –

aber auch spontan sind Sie herzlich willkommen!

Ansprechpartnerinnen:

Edith Kirchhoff (Das Rauhe Haus),

Tel. 492 22 628,

ekirchhoff@rauheshaus.de

Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21

Jeden Samstag | 10:30-11:30 Uhr  
Zumba Gold

Zumba Gold findet im Sitzen statt, damit alle mitmachen können.

Wir bewegen uns zu toller Musik und haben Spaß.

Kosten: keine

Anmeldung: bitte bei Edith Kirchhoff

(Das Rauhe Haus), Tel. 492 22 628,

ekirchhoff@rauheshaus.de

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.

Alle Termine im Treffpunkt Tibarg  
Tibarg 24, 22459 Hamburg-Niendorf

### VERANSTALTUNG

Mi, 18. September | 18:30 Uhr  
Von Zauberern, Einhörnern  
und echten Pferden ...

Lea Fischer und Heiko Seibt lesen uns Geschichten von Zauberern, Einhörnern und anderen fabelhaften Tieren vor. Zum Abschluss zeigen wir einen kurzen Film über echte Pferde in Norddeutschland.

Kosten: Spende für die Künstler  
Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Edith Kirchhoff (Das Rauhe Haus),

Tel. 492 22 628,

ekirchhoff@rauheshaus.de

Anika Weimann, Tel. 514943-21





### Genossenschaft in Zahlen

**237.266**

**MITGLIEDER** hatten Hamburgs Wohnungsbaugenossenschaften Ende 2023. Das waren rund 12.000 Mitglieder mehr als zwölf Monate zuvor.

**1.051**

**NEUBAUWOHNUNGEN** wurden 2023 durch die Wohnungsbaugenossenschaften schlüsselfertig übergeben. Im Jahr davor lag die Zahl bei 815. Insgesamt bieten die Genossenschaften 137.424 Wohnungen an.

**13.325**

**Wohnungen** wurden vergangenes Jahr durch die Genossenschaften **MODERNISIERT** – mehr als doppelt so viele wie in 2022 (5.882 Wohnungen). Der Anstieg ist (auch) den höheren Klimaschutzanforderungen geschuldet.



## Ein neuer Weg

Die Stadt Hamburg **fördert** jetzt auch Wohnungen mit einer Einstiegsrente von 12,10 Euro pro Quadratmeter.

**Wer heute Wohnungen baut, muss wegen der hohen Bau- und Zinskosten eine monatliche Netto-Kaltmiete verlangen, die zwischen 18 und 20 Euro pro Quadratmeter liegt.** Hinzu kommen Heiz- und Stromkosten, Ausgaben für Internet und Telefon. Bei einer 100-Quadratmeter-Wohnung addiert sich das schnell zu rund 2000 Euro. Für Familien mit normalem Einkommen ist eine derart hohe Summe kaum zu schultern. Darüber sind sich alle einig. Deshalb gibt es in Hamburg seit dem 1. April im Wohnungsbau einen sogenannten dritten Förderweg. Die staatlich subventionierte Einstiegsrente liegt bei derartigen Wohnungen bei 12,10 Euro pro Quadratmeter. Mit der zusätzlichen Förderstufe gibt es in der Hansestadt jetzt drei Förderwege für das bezahlbare Wohnen.

Der erste Förderweg stellt den Bau klassischer Sozialwohnungen sicher. Hier liegt die monatliche Anfangsmiete derzeit bei 6,90 Euro pro Quadratmeter. Der zweite Förderweg stärkt den Bau von Mietwohnungen für Menschen mit unterem Einkommen. Die monatliche Anfangsmiete, die Wohnungsbesitzer in diesem Förderweg maximal verlangen dürfen, liegt derzeit bei 9,00 Euro pro Quadratmeter. Der Anspruch auf eine öffentlich geförderte Wohnung ist an die Höhe des Einkommens

gebunden. Beim dritten Förderweg darf eine alleinstehende Person maximal ein Netto-Jahreseinkommen von rund 42.000 Euro brutto beziehen. Bei einer dreiköpfigen Familie liegt die Einkommensgrenze bei rund 80.000 Euro brutto.

Hamburgs Wohnungsbaugenossenschaften bieten seit vielen Jahrzehnten öffentlich geförderte Wohnungen an. So wurde gut jede fünfte der rund 137.000 Hamburger Genossenschaftswohnungen mithilfe staatlicher Fördermittel errichtet. Die durchschnittliche Miete liegt bei diesen Wohnungen derzeit bei 6,83 Euro pro Quadratmeter und damit deutlich unter dem Wert des Hamburger Mietenspiegels von 9,83 Euro pro Quadratmeter.

Hamburgs Stadtentwicklungssenatorin Karen Pein verweist darauf, dass sich viele „Normalverdiener“ angesichts der aktuell hohen Baukosten keine frei finanzierte Wohnung leisten könnten. Sie sollen von dem dritten Förderweg besonders profitieren. Andreas Breitner, Direktor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW), dem auch viele Genossenschaften angehören, spricht von einem richtigen Schritt: „Wir haben schon länger bemerkt, dass Menschen mit mittlerem Einkommen sich keine frei finanzierte Wohnungen mehr leisten können.“

Foto: Prestock-Studio – iStockphoto.com

# „Die geltenden Vorschriften erlauben kaum Experimente“



Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG baut derzeit ihr ehemaliges Bürogebäude zum Wohnhaus um. **bei uns sprach mit Vorstand Marko Lohmann** über Herausforderungen und Lösungen.

### Warum wollen Sie Ihr früheres Bürogebäude in ein Wohnhaus umbauen?

**Marko Lohmann:** Wir haben 60 Jahre in dem Bürogebäude gearbeitet und sind Ende 2022 umgezogen. Seit 2019 fragten wir uns: Was machen wir mit dem früheren Gebäude? Unser erster Impuls war: Wir reißen es ab und bauen dort neue Wohnungen.

### Was die übliche Vorgehensweise ist...

Die Zeiten haben sich aber geändert. Klimaschutz und umweltschädliche Emissionen spielen eine große Rolle. Also haben wir uns den CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Neubaus angeschaut. Dabei ist rasch klar geworden: Der Umbau ist aus Sicht des Klimaschutzes sinnvoller als der Neubau.

### Häufig sind Bürohäuser schlecht für Wohnnutzungen geeignet. Wie soll das hier gelöst werden?

Architekten und Planer entwickelten ein Konzept fürs Cluster-Wohnen. Dabei gruppieren sich mehrere private Wohneinheiten um Gemeinschaftsräume. So bekommen die Mieterinnen und Mieter sowohl private Rückzugsräume als auch Flächen für eine gemeinschaftliche Nutzung.

### Was sind dabei die größten Herausforderungen?

Ein CO<sub>2</sub>-armer Umbau erfordert neue Lösungen. Wir wollten beispielsweise die alten Fenster nicht wegwerfen. Für Wohnzwecke aber gelten zur Straßenseite hin höhere Schallschutzanforderungen. Unser Vorschlag, die bisherigen Fenster im Doppelpack für die Straßenseite zu nutzen, führte zu dem Einwand, dafür gebe

deutlich höheren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck haben, aber dafür erheblich günstiger sind.

### Ziehen die staatlichen Behörden bei dem Umbau mit?

Es gibt eine große Bereitschaft bei den Leitungen der Behörden und Abteilungen, den Umbau zu fördern und beispielsweise die Förderbedingungen der Investitions- und Förderbank anzupassen. Allerdings ist der Abstimmungsbedarf für die vielen Sonderlösungen zwischen den Arbeitsebenen der Behörden sehr hoch. Das macht das Verfahren aufwendig und kostet Zeit. Am Ende wird es auch dadurch teurer.

### Fehlt bei den Behörden der Mut, etwas Neues auszuprobieren?

Die geltenden Vorschriften erlauben kaum Experimente. Da die Behörden prüfen müssen, dass alle relevanten Vorschriften eingehalten werden, sagen sie: Wir brauchen das auch für Sonderlösungen, aber schwarz auf weiß. Und wir brauchen einen prüfbaren Nachweis, besser noch ein Zertifikat. Das macht es momentan schwer.

### Was wünschen Sie sich von der Politik?

Deutlich mehr Rückenwind und auf das Wesentliche reduzierte Vorschriften. In Sonntagsreden wird unsere Idee über den grünen Klee gelobt. Wir benötigen aber auch montags bis freitags proaktive Unterstützung für unser Pilotprojekt. Am Ende, das gehört zur Wahrheit dazu, muss das Projekt auch wirtschaftlich verantwortbar sein. Das ist angesichts der gestiegenen Baupreise derzeit schon für einfachere Bauprojekte schwierig.

es bei Schallschutz und besserer Energieeffizienzklasse keine Zertifikate.

### Das Verwenden von alten Materialien wird als zukunftsweisend betrachtet.

Was vermutlich auch richtig ist. Es gibt dafür aber noch keinen Markt. Das bedeutet: Die Kosten für den Umbau mit lauter Sonderlösungen liegen deutlich höher als beim Neubau mit Standardbauteilen.

### Wie wollen Sie erreichen, dass die Wohnungen bezahlbar sind?

Wir müssen uns entscheiden. Wie konsequent können wir den Gedanken der Nachhaltigkeit umsetzen? Wo müssen wir Abstriche machen? Wir müssen herausfinden, was wir uns an Klimaschutz-Intensität leisten können, um das Projekt nicht scheitern zu lassen.

### Haben Sie ein Beispiel, das das Problem illustriert?

Beim Innenausbau müssen wir entscheiden, ob wir Lehmbauplatten mit einem geringen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck oder Gipskartonplatten verwenden, die zwar einen

Der **Duvenstedter Brook** im Norden ist beliebt bei Ausflüglern, es locken Moor, Heide, Wald und feuchte Wiesen. Animalische Highlights: Kraniche und Rotwild.



Am Airport Fuhrsbüttel heben nicht nur große Vögel ab, auch Kiebitze und Lerchen brüten auf dem Flugfeld. Ganz in der Nähe gibt es Moore und Heideflächen – hier sind Kreuzottern heimisch!

**Lebhafter als gedacht:**  
Auf dem Friedhof Ohlsdorf tummeln sich Füchse, Eichhörnchen, Rehe, Graugänse und Uhus.

HAMBURG GRAFISCH

**57**

**Schmetterlingsarten**

beherbergt Hamburg erwiesenermaßen. Das klingt viel – seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1830 sind allerdings schon 31 Arten ausgestorben.

**Stadt der Tiere**

Wer wohnt wo?

Vor allem im wasserreichen Osten der Stadt, zum Beispiel im Borkhorster Brack, leben **Nutrias** und **Biber**. Die Nutria, auch Biberratte, ist aus Südamerika „eingewandert“ (nach der Überfahrt aus europäischen Pelztierfarmen ausgerissen).



**Insel Eden**

Auf der Elbinsel Neßsand (betreten streng verboten!) leben Seeadler und Zauneidechsen, Rehe, Nutrias, Füchse und Dachse. Auch seltene Insektenarten, Pflanzen und Singvögel existieren hier ungestört. Und auf den Sandbänken dösen Seehunde!

**Stint-Saison**

Von Anfang Februar bis April wird der kleine Schwarmfisch fangfrisch aus der Elbe als Delikatesse serviert. In vergangenen Jahren brach die Stint-Population leider immer wieder ein, was erhebliche Folgen für die Nahrungskette im Ökosystem hat. Ein Grund sind die Elbvertiefungen.

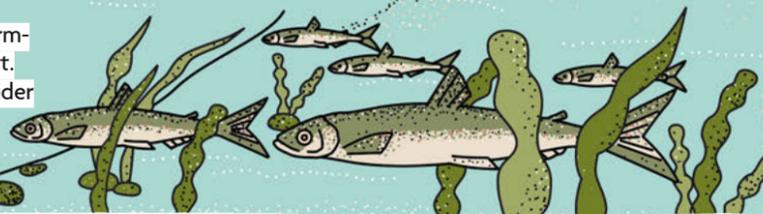


Illustration: Kristiankutschera, shutterstock. Quellen: wwf.de, hamburg.de, ndr.de, welt.de

MENSCH, KINNERS!

**RÄTSELPASS**

**Rätselspaß für die ganze Familie**



**Miträtseln und gewinnen.** Sommerzeit ist Eiszeit! Ab sofort mit selbst gemachtem Eis – mit einem bisschen Glück. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen WMF Eisbereiter...

**ABC**

Fünf Buchstaben des Alphabets fehlen hier. Wenn du sie richtig ordnest, ergibt sich das Lösungswort.

BDTWGQZ  
IFXNRJA  
PMSUVHY

**QUIZ**

Wie nennt man ein Gebiet, in dem es meistens viel Sand und kaum Pflanzen gibt?

- a) Tundra
- b) Wüste
- c) Savanne
- d) Steppe



Lösung:



**Gewinnspiel**

kleine tierische Schädlinge	früherer äthiop. Fürstentitel	flüstern	Schellfischart	Metallbolzen	Kohleprodukt Westgermane	
		kaum hörbar				9
Kreuzesinschrift		Cheruskertürst		Westafrikaner		8
Hohlweg				Kopffüßler		
			3			
Geister	Ackergerät				Landwirtschaft betreff.	sorgenvoll zaudern
	Stadt in Brasilien			6		
verrückt		4	kolumb. Ureinw. brasil. Ureinw.			
früher unbek. Flugobjekt					10	niederl. Stadt
	1	2	nordafri. Hirtennomadenvolk			
abrichten	Pfiff, Schwung			Ab-schieds-wort		5
						7

Lösungswort\*:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Teilnahmebedingungen:**

\* Lösungswort per E-Mail an: [gewinnspiel@beiuns.hamburg](mailto:gewinnspiel@beiuns.hamburg) oder per Post an Torner Brand Media, Lilienstraße 8, 20095 Hamburg. Das Los entscheidet, die Gewinnerin oder der Gewinner wird kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Einsendeschluss ist der 31.08.2024



**Lösungen:**

Quiz: b) Wüste  
ABC: Locke

**IMPRESSUM**

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften  
erscheint im Auftrag der Mitglieder des Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

**dhu**  
Baugenossenschaft

Herausgeber:  
Baugenossenschaft dhu eG  
Buchsbaumweg 10a, 22299 Hamburg  
Tel. 040 514943-0, Fax 040 514943-43  
redaktion@dhu.hamburg  
Unternehmensseiten dhu: S. 1-27  
Redaktion: Jutta Dierschke, Anika Weimann, Alina Kaplan, Barbel Wegner  
Redaktion/Verantwortung:  
Torsten Gotsch, Frank Seeger, Lisa Winter  
Text: textpentin Barbel Wegner  
Layout: www.mitra.hamburg

Druckprodukt mit finanzieller Klimapartner.com/0800-2404-1009

Die bei uns wird klimaneutral gedruckt. CO<sub>2</sub>-Restemissionen werden in zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Mehr unter [climatepartner.com](http://climatepartner.com)

Erscheinungsweise:  
4x jährlich  
(März, Juni, September, Dezember)  
Verlag und Redaktion:  
Torner Brand Media GmbH  
Lilienstraße 8, 20095 Hamburg  
www.torner-brand-media.de  
redaktion@beiuns.hamburg  
Verlagsgeschäftsführer: Sven Torner  
Gestaltung: Kristian Kutschera (AD), Inés Allica y Pfaff, Amina Abdallah-Kiese  
Redaktion/Mitarbeit: Nadine Kaminski, Oliver Schirg, Almut Siegert, Elisabeth Tebbe, Schlussredaktion.de (Schlussredaktion)  
Litho & Herstellung: Daniela Janicke  
Redaktionsrat: Alexandra Chrobok, Charlotte Knipping, Eva Kiefer, Silke Brandes, Oliver Schirg, Dennis Voss, Mirko Woitschig  
Für Beiträge und Fotonaachweise auf den Unternehmensseiten sind die jeweiligen Genossenschaften verantwortlich.  
Druck:  
Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.  
Hinweise: Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften teilnehmen.



wohnungsbaugenossenschaften-hh.de  
Info-Telefon: 0180/2244660  
Mo.–Fr.: 10–17 Uhr  
(6 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **10%**

für Blankenese und Hafenkombi-Tour



GÜLTIG BIS 31.08.2024

### HAMBURGER ELBINSEL-TOUR

**Termine:**

Alle Tour-Termine im Überblick finden Sie unter: [www.elbinsel-tour.de/termine](http://www.elbinsel-tour.de/termine)

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Bei Online-Buchung von Tickets für die Hafenkombi-Tour und die Blankenese-Tour erhalten Sie in der Saison 2024 nach Verfügbarkeit 10% Rabatt auf den Ticketpreis. Geben Sie dazu bei der Onlinebuchung auf [www.elbinsel-tour.de](http://www.elbinsel-tour.de) im Bemerkungsfeld „bei uns“ ein.



Anleger Kajen (Nh. Baumwall)  
20459 Hamburg  
040/27 88 69 98  
[info@elbinsel-tour.de](mailto:info@elbinsel-tour.de)

[www.elbinsel-tour.de](http://www.elbinsel-tour.de)

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:  
bis zu

➔ **10%**

auf einen Keramikrohling



GÜLTIG BIS 31.08.2024

### DIE MALBUCHT

**Termine:**

Di & Mi 14:00–16:15 Uhr – reserviere bitte unter [diemalbuch.de/reservierung](http://diemalbuch.de/reservierung)

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Du möchtest das Malen auf Keramik ausprobieren? Reserviere Dir dazu mit der Anmerkung „COUPON“ einen Malplatz bei uns. Wir führen Dich in die grundlegenden Maltechniken ein und bei Vorlage des Coupons bekommst Du bis zu 10% Rabatt auf einen bemalten Keramikrohling.



Caspar-Voght-Straße 44  
20535 Hamburg  
Telefon: 040/219 030 60  
E-Mail: [info@diemalbuch.de](mailto:info@diemalbuch.de)

[www.diemalbuch.de](http://www.diemalbuch.de)

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **1€**

auf einen Eisbecher Deiner Wahl



KOMPLETTE SAISON 2024

### SCHLECKS

**Öffnungszeiten:**

Mo bis So 12:00–20:00 Uhr

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Eine Kugel im Hörnchen war gestern! Du hast Lust auf ein ganz besonderes Eis-Erlebnis? Dann solltest du unbedingt unser Eis vom Coldstone probieren. Der Rabatt gilt einmal pro Person und kann nur im Schlecks Hamburg eingelöst werden.



Fischers Allee 78  
22763 Hamburg  
Telefon: 040/226 675 63

[www.schlecks.com](http://www.schlecks.com)

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **10%**

auf den Basic Grillkurs



GÜLTIG BIS 31.08.2024

### GRILLAKADEMIE

**Öffnungszeiten:**

Geöffnet nach Absprache!  
Informationen zu aktuellen Angeboten unter [www.Grillakademie-Hamburg.de](http://www.Grillakademie-Hamburg.de)

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Wenn Sie bei der Buchung unseres "Basic Grillkurses" das Stichwort "bei uns" angeben, erhalten Sie 10% Rabatt auf den Buchungspreis. Die Buchung ist telefonisch oder per E-Mail möglich. Am Kurstag bitte den Coupon vor Ort vorlegen. Dieses Angebot gilt bis zum 31. August 2024.



Ferdinand-Harten-Strasse 8  
22949 Hamburg-Hoisbüttel  
040/514 18 22  
[info@grillakademie-hamburg.de](mailto:info@grillakademie-hamburg.de)

[www.Grillakademie-Hamburg.de](http://www.Grillakademie-Hamburg.de)

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **4 für 2**

Spielzeiten  
(12 € gespart)



GÜLTIG BIS 31.08.2024

### GOBLINSTADT

**Öffnungszeiten:**

Freitag 15:00–19:00 Uhr,  
Sa & So 11:00–18:30 Uhr  
in den Ferien geänderte Öffnungszeiten

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Zum Helden werden!  
Die Goblinstadt ist eine interaktive Rollenspiel-Anlage in einem liebevoll umgebauten Kellergewölbe in Hamburg Wandsbek. Fernab vom Alltag können knifflige Rätsel gelöst und die sagenumwobene Goblinstadt erforscht werden.



Wandsbeker Zollstraße 25–29  
22041 Hamburg  
040/6884 15 15  
[willkommen@goblinstadt-hamburg.de](mailto:willkommen@goblinstadt-hamburg.de)

[www.goblinstadt.de](http://www.goblinstadt.de)

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **15%**

auf Verleih und Kurse



GÜLTIG BIS 31.08.2024

### SUP CLUBS

**Öffnungszeiten:**

Hamburg: Mo–So 10:00–20:00 Uhr; Stade:  
Mo–Do 13:00–19:00 Uhr, Fr 13:00–20:00 Uhr,  
Sa & So 10:00–19:00 Uhr, Saison: siehe Website

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Mit dem Stichwort „beius2024“ erhalten max. zwei Personen 15 % Rabatt auf Verleih und Kurse an den Standorten in Hamburg und Stade. Die Buchung muss mindestens zwei Tage vorab online getätigt werden. Buche rasch! Das Angebot ist bis spätestens 31.8.2024 und begrenzt gültig.



Isekai 1, 20249 Hamburg  
Salztorswall 8, 21682 Stade  
0151/6510 27 49

[www.supclubstade.de](http://www.supclubstade.de)  
[www.supclubhamburg.de](http://www.supclubhamburg.de)